

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Sanierung und Umgestaltung des Bolzplatzes Holweider Marktplatz / Wallensteinstraße in Köln-Holweide

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 9 (Mülheim)

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	23.09.2014
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	03.11.2014

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, die Sanierung und Umgestaltung des Bolzplatzes Holweider Marktplatz / Wallensteinstraße in Köln-Holweide mit den Gesamtkosten in Höhe von 213.000,00 Euro durchzuführen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen		213.000_€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	__%
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme		_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	__%

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	<u>Im Rahmen der</u>
	<u>Unterhaltung</u> _____€
c) bilanzielle Abschreibungen	<u>17.050</u> €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer _____

Begründung:

Auf der Grundlage der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) werden kontinuierlich Bodenuntersuchungen auf Spiel- und Bolzplätzen durchgeführt, damit für alle Kölner Spiel- und Bolzplätze eine Gefahrenbeurteilung vorliegt. Wenn die Untersuchungsergebnisse Grenzwertüberschreitungen nach BBodSchV aufzeigen, ist eine Sanierungsmaßnahme erforderlich. Der Bolzplatz Holweider Marktplatz / Wallensteinstraße in Köln-Holweide gehört zu den Bolzplätzen, auf denen eine Schadstoffbelastung festgestellt wurde. Von der Verwaltung wurden daher entscheidungsreife Planungsunterlagen erstellt. Neben der Sanierung ist auch eine Umgestaltung notwendig, da der Bolzplatz derzeit nur noch über einen geringen Spielwert verfügt.

Der Bolzplatz befindet sich im Stadtviertel Holweide-Ost im Kölner Stadtteil Holweide im nördlichen Teil eines Grünzuges.

Zurzeit leben im Stadtteil Holweide 20.974 Einwohnerinnen und Einwohner, hiervon 3.709 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Der Stadtteil Holweide ist im Rechtsrheinischen nach den Stadtteilen Mülheim, Kalk und Dellbrück der Stadtteil, mit den viertmeisten Einwohnern (insgesamt 34 Stadtteile im Rechtsrheinischen). Bei der Altersgruppe der 0-17-Jährigen liegt Holweide sogar an zweiter Stelle. Hieraus ergibt sich ein gesteigerter Bedarf an Spielflächen und Bewegungsangeboten für die Kinder und Jugendlichen im Stadtteil.

Im direkten Einzugsgebiet des Spielplatzes im Stadtviertel Holweide-Ost wohnen 8.172 Bürgerinnen und Bürger, von denen 1.520 jünger als 18 Jahre sind.

In einem ersten Schritt wurde der Spielplatz Holweider Marktplatz / Wallensteinstraße neugestaltet. Die Spielplatzfläche wurde im Juni 2014 eröffnet.

Der vorhandene Bolzplatz soll nun in einem zweiten Schritt komplett saniert und umgestaltet werden. Aus einem großen Bolzplatz entstehen dann zwei unterschiedlich große Spielfelder für verschiedene Altersstufen und unterschiedliche Spielmöglichkeiten. Ergänzt wird der Bereich durch ein Streetbal-

langebot, eine Tischtennisplatte und eine Jugendhütte. Entlang der Seitenlinie des größeren Bolzplatzes wird eine Jugendbank in Form einer Auswechselbank aufgebaut. Nach der Umgestaltung kann dann eine größere Anzahl an Kindern und Jugendlichen als vorher gleichzeitig die Bewegungsangebote wahrnehmen.

Nach Beendigung der zweistufigen Baumaßnahme würde sich dann in zentraler Lage in Holweide eine großzügige Freizeitfläche mit Spiel- und Bewegungsangeboten für die verschiedensten Altersstufen befinden.

Eine gemeinsame Beteiligung wurde seinerzeit im Rahmen Spielplatz- und Bolzplatzumgestaltung vor Ort mit den Kindern, Jugendlichen, den Bürgerinnen und Bürgern und dem Kinder- und Jugendzentrum „Picco“ durchgeführt.

Die Gesamtkosten der Maßnahme in Höhe von 213.000,00 Euro gliedern sich wie folgt:

Planung		37.000,00 Euro,
Herrichtung		176.000,00 Euro
davon geplante Schadstoffsanierung/-entsorgung	5.500,00 Euro	
Summe:		<u>213.000,00 Euro</u>

Im Rahmen der Schadstoffsanierung entstehen Kosten in Höhe von 5.500,00 Euro. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen des Gesamtfinanzplans aus der Inanspruchnahme von Rückstellungen für Deponien und Altlasten.

Die Finanzierung der Planung und Herrichtung in Höhe von insgesamt 207.500 Euro erfolgt durch die Inanspruchnahme investiver Auszahlungsermächtigungen des Teilfinanzplans 0604, Kinder- und Jugendarbeit, Teilplanzeile 8 (Auszahlungen für Baumaßnahmen), Finanzstelle/Maßnahme 5100-0604-0-2002, Spielplätze.

Die über die Jahre der Nutzung ergebniswirksam anfallenden bilanziellen Abschreibungen in Höhe von 17.050 Euro p. a. wurden im Doppelhaushalt 2013/2014 und in der mittelfristigen Finanzplanung entsprechend berücksichtigt.

Die laufende Unterhaltung der Anlage erfolgt im Rahmen der hierfür veranschlagten Haushaltsmittel.

Anlagen

Entwurfsplan Bolzplatz